

| | |
|--|--|
| Modulname | Rechtsökonomik |
| Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche | Kai Hüschelrath |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Entstehung und die Folgen von Gesetzen, Urteilen und Verwaltungsakten nach ökonomischen Maßstäben zu beschreiben, • die Anreize wichtiger Akteure (Politiker, Bürokraten, Richter, Anwälte) im Rahmen der Gestaltung einer Rechtsordnung zu erkennen, • die Steuerungswirkungen einer Rechtsordnung im Hinblick auf die Handlungsanreize der ihr unterworfenen Akteure zu demonstrieren, • die Wirkungen einer Harmonisierung von Rechtsnormen zu analysieren, und • eine Untersuchung der Folgen von konkreten Gesetzesvorschlägen nach ökonomischen Maßstäben durchzuführen. |
| Modulinhalte | <p>1 Methoden der Rechtsökonomik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte • Mikroökonomie und Spieltheorie • Institutionenökonomik • Public Choice Theorien • Verhaltensökonomik • Empirische Methoden <p>2 Einführung in die Ökonomie des öffentlichen Rechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staat • Föderalismus • Regulierung <p>3 Einführung in die Ökonomie des Zivilrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allokation von Verfügungsrechten • Verträge <p>4 Einführung in die Ökonomie der Rechtsdurchsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strafe • Zivilprozess • Justiz <p>5 Vertiefte Analyse aktueller Entwicklungen in der Rechtsökonomie</p> |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Seminaristische Vorlesungen • Betreute Übungen • Hermeneutische Diskurse • Mäeutische Diskurse • Diskussionen • Studentische Vorträge • Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> • Mikroökonomik |
| Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme | <ul style="list-style-type: none"> • Cooter, R. und Ulen, T. (2014): Law and Economics, Harlow. • Kirstein, R. und Schmidtchen, D. (2003): Ökonomische Analyse des Rechts, CSLE Discussion Paper, No. 2003-04, Saarbrücken. • Miceli, T. (2009): The Economic Approach to Law, Stanford. • Towfigh, E. und Petersen, N. (2003): Ökonomische Methoden im Recht, Tübingen. • Weigel, W. (2010): Rechtsökonomik, München. |
| Lehrbriefautor | Entfällt, da Vollzeitstudium |

| | |
|--|---|
| Verwendbarkeit | <p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltökonomik • Finanzwissenschaft • Economics of Strategy <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p> |
| Arbeitsaufwand / Gesamtworkload | <p>Gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon:</p> <p>1) Synchroner Lehre: 60 (Präsenzstudium)</p> <p>2) Asynchrone Lehre: 90, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen (insbesondere Literaturstudium): 30 • Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 15 • Vorbereitung auf die studienbegleitende Leistung (Hausarbeit): 25 • Vorbereitung auf die Prüfung: 20 |
| ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote | <p>5 ECTS-Punkte;</p> <p>Gewichtung:</p> <p>a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180</p> <p>b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210</p> |
| Leistungsnachweis | <ul style="list-style-type: none"> • Klausur im Umfang von 60 Minuten (80%) • Studentische Präsentation (20%) |
| Semester | 4.-6. Semester |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester |
| Dauer | 1 Semester |
| Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.) | Wahlpflichtmodul |
| Besonderes | Lehrveranstaltung und Prüfung werden in deutscher Sprache durchgeführt. |

| | | | | |
|---------|-------|---------------|----------|---------------|
| Version | Datum | Bearbeiter/in | Freigabe | Seite |
| | | | | Seite 2 von 2 |